

**ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT****12/21****VORTRAG AN DEN MINISTERRAT**

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem ein Bundesgesetz über die Vergabe von Aufträgen (Bundesvergabegesetz 2018) und ein Bundesgesetz über die Vergabe von Konzessionsverträgen (Bundesvergabegesetz Konzessionen 2018 - BVergGKonz 2018) erlassen werden sowie das Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012 geändert wird (Vergaberechtsreformgesetz 2018)

In der Anlage wird der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem ein Bundesgesetz über die Vergabe von Aufträgen (Bundesvergabegesetz 2018) und ein Bundesgesetz über die Vergabe von Konzessionsverträgen (Bundesvergabegesetz Konzessionen 2018 – BVergGKonz 2018) erlassen werden sowie das Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012 geändert wird (Vergaberechtsreformgesetz 2018) zur Genehmigung vorgelegt.

Hauptinhalt des Entwurfes des Vergaberechtsreformgesetzes 2018 ist die Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien 2014/23/EU, 2014/24/EU und 2014/25/EU, die damit einhergehenden Adaptierungen der vereinfachten Regelungen für den Unterschwellenbereich sowie die Einrichtung eines Rechtsschutzsystems für Vergaben des Bundes im Öffentlichen Personenverkehr. Dabei sollen die vergaberechtlichen Regelungen unter größtmöglicher Ausnützung der unionsrechtlichen Spielräume vereinfacht und flexibilisiert werden. Daneben werden die mit der Bundesvergabegesetz Novelle 2016 eingeführten Bestimmungen betreffend das Bestangebotsprinzip und die Subvergabe weiterentwickelt bzw. ergänzt sowie Anpassungen im Bereich des Rechtsschutzes vorgenommen.

Der Entwurf eines Vergaberechtsreformgesetzes 2018 basiert weitgehend auf der Regierungsvorlage eines Vergaberechtsreformgesetzes 2017 (1658 BlgNR XXV. GP) welches vom Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst einem allgemeinen Begutachtungsverfahren unterzogen wurde. Die Änderungen zur damaligen Regierungsvorlage sind vornehmlich legislatischer Natur (Übernahme der Ministerialbezeichnungen aufgrund der Bundesministerriengesetz-Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, Übernahme der neuen, ab.1. Jänner 2018

geltenden EU-Schwellenwerte) bzw. betreffen die Inkorporation der Regelungen betreffend die Vergabe von Personenverkehrsdienstleistungen im Öffentlichen Personenverkehr in das BVergG 2018 bzw. das BVergGKonz 2018).

Ich stelle den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den beiliegenden Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem ein Bundesgesetz über die Vergabe von Aufträgen (Bundesvergabegesetz 2018) und ein Bundesgesetz über die Vergabe von Konzessionsverträgen (Bundesvergabegesetz Konzessionen 2018 - BVergGKonz 2018) erlassen werden sowie das Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012 geändert wird (Vergaberechtsreformgesetz 2018), die Erläuterungen sowie das Vorblatt samt wirkungsorientierter Folgenabschätzung genehmigen und dem Nationalrat zur verfassungsmäßigen Behandlung zuleiten.

14. März 2018
Der Bundesminister:
MOSER